

Dritter Umsetzungsbericht Integriertes Klimaschutzkonzept

Stand: Januar 2024

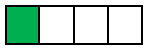
Fachbereich 4 - Hochbau
Fachgebiet 4.2 - Umwelt, Klimaschutz, Gewässer
Am Rathaus 9
34233 Fuldataal



Erläuterung zum Umsetzungsbericht Integriertes Klimaschutzkonzept

Mit dem Bericht zum Umsetzungsstand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) möchte der Gemeindevorstand einen Überblick zu den kommunalen Klimaschutzaktivitäten geben. Nach einem einleitenden Teil sollen entlang des im IKK beschlossenen Maßnahmenkatalogs die Aktivitäten und Einzelmaßnahmen der Gemeinde dargestellt werden. Die Erfüllungsquote wird mit einer Ampeldarstellung vereinfacht abgebildet. Hierbei heißen:

grün = erfüllt, erfolgt, in Umsetzung, Daueraufgabe in Umsetzung



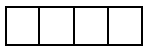
orange = in Vorbereitung, im Aufbau, Daueraufgabe in Vorbereitung



rot = nicht angedacht, nicht umgesetzt, verworfen, nicht begonnen



weiß = Aufgabe muss extern erledigt werden



Matrix für Maßnahmen:

Maßnahmenbezeichnung	Kürzel
Handlungsschritte zur Umsetzung	
Aktivitäten und Einzelmaßnahmen	
Stand	

Das Jahr der Extreme – 2023 schreibt Klimageschichte

Die globale Erwärmung bis zum Jahr 2100 auf 1,5 Grad gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, darauf haben sich im Dezember 2015 in Paris alle Staaten der Erde geeinigt. Zu diesem Zeitpunkt ging man davon aus, dass die 1,5-Grad-Grenze im Jahr 2045 erreicht sein würde. Diese Vorhersage sieht heute ganz anders aus.

Im Jahr 2023 lag der Jahresmittelwert 1,4 Grad oberhalb des vorindustriellen Niveaus und die globale Erwärmung hat erstmals an einem einzelnen Tag die 2-Grad-Marke überschritten. Das Jahr 2023 war geprägt von klimatischen Extremen – Rekordhitze, Starkregen, „El Niño“. Insgesamt geht das Jahr 2023 als das wärmste Jahr seit Messbeginn in die Klimageschichte ein und es sieht ganz danach aus, dass es auch in den nächsten Jahren eine weitere Erwärmung geben wird. Geht die Erwärmung mit diesem Tempo weiter, erreicht die Welt bereits 2034 die 1,5-Grad-Grenze. Das Pariser Klimaziel sieht aber vor, die Erwärmung bis zum Jahr 2100 zu begrenzen, theoretisch ist bis dahin noch ein Temperaturrückgang möglich.

Deutschland hat das Ziel bis 2045 klimaneutral zu sein. Es lässt sich darüber streiten, ob auf Bundesebene genug dafür getan wird dieses Ziel zu erreichen. Die Umsetzung liegt aber sowieso bei den Kommunen, wie auch das neue Gesetz zur Wärmeplanung zeigt. Die Kommunalpolitik muss die Weichen stellen und die wichtigen Entscheidungen treffen. Die Bevölkerung mitzunehmen und für ein klimafreundliches Verhalten zu sensibilisieren ist entscheidend – es ist jede kleine Entscheidung im Alltag, die eine Entscheidung für oder gegen den Klimaschutz ist. Wir alle sind sowohl Teil des Problems als auch Teil der Lösung und jede einzelne Person kann etwas verändern.

Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde Fuldata im Jahr 2023

In Fuldata hat sich in Sachen Klimaschutz im Jahr 2023 viel getan. Klimatage, Klima-Check, STADTRADELN, Fachvorträge, Baumpflanzaktion, Müllsammelaktionen, Klimabeirat – das Klimaschutzmanagement hat viel organisiert und Fuldata hat mitgemacht!

Mit **Fachvorträgen** zur „**Energetischen Sanierung**“ und zum „**Heizungsaustausch**“ startete das Jahr. Der Gebäudebestand in unserer Gemeinde hat viel Potenzial für Energieeinsparungen – das wissen wir alle. Es gilt durch Effizienzsteigerungen den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und erneuerbare Energien vermehrt zu nutzen, doch wie geht man es an? Zahlreiche Interessierte strömten bei den Informationsveranstaltungen des Klimaschutzmanagements ins FuldaTaler Forum und holten sich alle notwendigen Informationen.

Bei der Auftaktveranstaltung zur Kampagne „**Klima-Check**“, stand das vom Klimaschutzmanagement eingesetzte Team von fünf Energieberatern sowie die Vertreter der Landes Energieagentur den Anwesenden Rede und Antwort. Die 100 angebotenen 1-stündigen kostenlosen Erstberatungstermine am Gebäude waren schnell vergeben.

Mit rund 60 Pressemeldungen im Gemeindeblättchen, wurde auch im Jahr wieder 2023 viel **Pressearbeit** zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Themen des Klimaschutzes betrieben (siehe Pressespiegel). Als neuen Kommunikationskanal hat das Klimaschutzmanagement den **Newsletter „Neues vom Klimaschutz in Fuldata“** aufgelegt und versorgt damit Interessierte regelmäßig mit Informationen und Hinweisen zu Veranstaltungen und Aktionen.

Nach der Mitmachaktion Blühende Vielfalt in Fuldata im vorangegangenen Jahr, stand auch in 2023 das Thema Artenvielfalt im Fokus. Im Rahmen des Klimafestens zeigte das Klimaschutzmanagement an einem gemeinsamen Filmabend mit der e.v. Kirche Ihringshausen den **Film „Everything will**

Change“ und macht damit auf den Verlust unserer Biodiversität aufmerksam. Einige Tage danach traten Schulkinder der Grundschule Rothwesten in Aktion und pflanzten mit dem NABU **neue Apfelbäume auf der gemeindeeigenen Streuobstwiese am Hölleweg**. Diese ist nun wieder als Lern- und Ausflugsort für die Grundschul Kinder nutzbar. Die Kooperation mit Bildungseinrichtungen in Fuldata ist für das Klimaschutzmanagement eine Herzensangelegenheit. Im vergangenen Jahr wurden wieder viele Aktionen anstoßen und begleitet. Dazu zählten wie jedes Jahr der **Sauberhafte Kindertag** sowie der **Sauberhafte Schulweg**. Bei der Kampagne **Kindermeilen**, die im Rahmen der **Fuldataler Klimatage vom 19. bis 24. Juni** stattgefunden hat, wurden wieder fleißig grüne Meilen auf dem Weg zur Kita und Schule gesammelt, indem auf das Auto verzichtet wurde. Nicht nur die Kinder waren in dieser Woche aktiv. Viele Erwachsene nahmen an verschiedenen **Exkursionen** im Gemeindegebiet und den **Fachvorträgen zum Thema Photovoltaik** teil. Am Hauptaktionstag der Klimatage boten viele Informations- und Mitmachstände ein buntes Programm – von Riksha fahren bis Solarautos basteln war für alle Altersgruppen etwas dabei. Darüber hinaus fand die Siegerehrung des **STADTRADELN 2023** statt.

Neben den vielen Informations- und Bildungsprojekten wollte das Klimaschutzmanagement auch eine Möglichkeit bieten, sich vor Ort aktiv zu engagieren. Unter dem Motto „Gemeinsam schaffen wir mehr!“ wurde dazu am 15. Juni 2023 ein **Klimabeirat** gegründet. Bis zum Jahresende tagte der Beirat bereits dreimal und wuchs dabei von 13 auf 18 Mitglieder an.

Die Gemeinde hat in 2023 mit vielen Maßnahmen, die in ihrem kommunalen Einflussbereich liegen, ihre Vorbildfunktion in Sachen Klimaschutz weiter gestärkt. Die **Straßenbeleuchtung** ist nun vollumfänglich auf LED umgerüstet und umfangreiche Energieeffizienzmaßnahmen inklusive der Installation von Photovoltaikanlagen wurden an den **Kläranlagen** Simmershausen und Ihringshausen, mit Einsparungen von ca. 39 % und 31 % des Gesamtstromverbrauchs, umgesetzt. Auch der Radverkehr hat stark profitiert: fünf Verbindungen im **Radwegenetz** mit einer Gesamtlänge von ca. vier Kilometer wurden ausgebaut und viele weitere kleine Maßnahmen zum Abbau von Gefahrenstellen durchgeführt.

Erneut hat das Klimaschutzmanagement die Projektskizze „Energetische Sanierung und Instandsetzung der Sport- und Freizeiteinrichtungen Fuldata-Ihringshausen“ eingereicht und ist damit dem Projektauftrag für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gefolgt.

Mit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.11.2023 hat sich die Gemeinde Fuldata auf den Weg gemacht, eine **kommunale Wärmeplanung** zu erstellen, auch um sich die bis zum 31.12.2023 verfügbare 90 % Förderung der Bundesrepublik Deutschland zu sichern. Jetzt heißt es zunächst abwarten, ob und wann die beantragten Fördergelder bewilligt werden.

Der jüngst eingetroffene Bewilligungsbescheid des Fördermittelgebers zur **Fortführung des Klimaschutzmanagements** in Fuldata für zwei weitere Jahre rundete das Jahr 2023 ab.

Im Folgenden wird nun der aktuelle Umsetzungsstand sämtlicher Maßnahmenvorschläge des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) aus den Handlungsfeldern Strategische Maßnahmen (S), Kommune (K), Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung (B), Private Gebäude (P), Unternehmen (U) sowie Verkehr und Mobilität (V) dargestellt.

Handlungsfeld Strategische Maßnahmen

Klimaschutzmanagement		S1
Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Antragsstellung für die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements beim Projektträger Jülich (PtJ) Einrichtung und Besetzung der Stelle		
<p>Im Nov. 2018 erfolgte der Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes. In 2019 wurde eine Personalstelle für das Klimaschutzmanagement beantragt und in 2020 im Fachbereich 4 Hochbau, Abteilung Umwelt, Klimaschutz, Gewässer, eingerichtet und ausgeschrieben. Seit Sep. 2020 ist die Stelle des Klimaschutzmanagements (mit 3 Monaten Vakanz wegen Personalwechsels) besetzt. Von Sep. 2022 bis Sep. 2023 waren zwei 50% Stellen eingesetzt. Die Antragsstellung für ein Anschlussvorhaben bis Nov. 2025 war erfolgreich</p>		
erfüllt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Klimafreundliche Stadtentwicklung		S2
Einbeziehung des KSM in Planungsprozesse, Überarbeitung bzw. Erlass von Gestaltungssatzungen und Rahmensetzungen für Bebauungspläne		
<p>Mit der Ansiedlung des Klimaschutzmanagements im Fachbereich 4 – Hochbau, Fachbereich 4.2 – Umwelt, Klimaschutz, Gewässer, wurde ein ständiger Austausch bzgl. Themen der klimafreundlichen Stadtentwicklung sichergestellt. Es erfolgt eine laufende Recherche Klimaschutz in Satzungen und Bebauungsplänen und bei Bedarf die Teilnahme des Klimaschutzmanagements an Sitzungen des Bauausschusses.</p>		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Nutzung des KfW-Programms 432 zur Errichtung eines Sanierungsmanagements in ausgewählten Quartieren/Ortsteilen.		S3
Projektgebiet definieren Förderantrag an die KfW stellen bei positiver Förderung diese an das Land Hessen weiterreichen um auch die Landesförderung in Anspruch zu nehmen		
nicht angedacht		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Einrichtung eines Klimaschutzbeirates	S4
Terminfindung für die erste Sitzung des erweiterten Ausschusses Festlegung des erweiterten Personenkreises	
<ul style="list-style-type: none"> - Geplante Bildung Klimaschutzbeirat bis 01.01.2021 wurde aufgrund der Kommunalwahl in Hessen in 2021 und der damit verbundenen Neubesetzung der Gemeindevertretung inkl. Ausschüsse und Kommissionen ausgesetzt. - Geplant war die Festlegung eines erweiterten Personenkreises des Bau-, Planungs-, Umweltausschusses. Vorschläge für den erweiterten Personenkreis wurden erarbeitet. - Bedingt durch die Corona-Pandemie ist es auch in 2022 nicht zur Bildung des Klimabeirats gekommen. Es zeichnete sich ab, dass ein erweiterter Personenkreis des Ausschusses nicht zielführend wäre. - Eine neue Konzeption für den Klimabeirat wurde in 2023 durch das KSM erarbeitet. - Am 15.06.2023 wurde der Klimabeirat gegründet. - Drei Sitzungen des Beirats wurden in 2023 vorbereitet, durchgeführt und moderiert. - Eine Verstetigung bedarf weiterhin konstanter Begleitung und Motivation. 	
erfüllt	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> </div>



Gründung des Klimabeirats im Juni 2023

Vernetzung in der Region		S5
Kontaktaufnahme zum Cluster Energie und zur Servicestelle des Projekts „klimaaktive Kommunen“ Teilnahme an den Veranstaltungen und Kurzberichte für die Gemeindeverwaltung		
Kontaktaufnahme/Austausch/Zusammenarbeit mit: <ul style="list-style-type: none"> - Landesenergieagentur Hessen (LEA), LEA Regionalstelle Nord - Netzwerk Klima-Kommunen Hessen - Netzwerk regionaler Klimaschutzakteure Nordhessen - Klimaschutzmanagement des LK Kassel, Kaufungen (intensive Kooperation) u.a. Kommunen - Zweckverband Raum Kassel (ZRK) - Landschaftspflegeverband LK Kassel (LPV) - Energie 2000 e.V. - Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH (EKM) - Kommunalwerke Region Kassel GmbH & Co. KG (KRK) - Verbraucherzentrale (VZ) - EAM, Stadtwerke Kassel, Schornsteinfeger 		
Daueraufgabe in Umsetzung	Querschnitt	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Klimaschutzmanagement beim Zukunftsforum Energie & Klima 2023

Unterstützung lokaler Initiativen		S6	
Vorstellung bei den Akteuren regelmäßige Kontaktaufnahme, auch telefonisch			
Kontaktaufnahme/Austausch/Unterstützung/Zusammenarbeit mit: <ul style="list-style-type: none"> - Wassererlebnishaus - Nachbarschaftsverein - Schulen - Kitas - Kirchengemeinden - NABU - Spurwechsel e.V. - Statkraft/Wasserkraftwerk - Hördemann/Biogasanlage - Bürgerenergie Kassel & Söhre eG 			
Daueraufgabe in Umsetzung	Querschnitt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Wassererlebnishaus bei den Fuldataler Klimatagen 2023

Handlungsfeld Kommune

Effizienz: eigene Liegenschaften und Anlagen		K1
<p>Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz an eigenen Gebäuden und Anlagen Das Klimaschutzmanagement berät und unterstützt die Fachbereiche der Gemeinde Fuldata bei der Umsetzung dieser Maßnahmen, auch bei der Beantragung von möglichen Fördermitteln bei Bund und Land.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - K1D Optimierung der Auslastung, bzw. Veräußerung (Nutzungskonzepte erstellen) kommunaler Gebäude: verworfen - K1E Durchlauferhitzer in der Feuerwehr Ihringshausen einbauen: nicht begonnen - K1F Austausch Heizung Feuerwehr Simmershausen: nicht begonnen - K1G Austausch Heizung Kita Rothwesten: nicht begonnen - K1A Austausch Heizung + K1B Energetische Optimierung Gebäudehülle Rathaus: Energieberatungsbericht in 2021 erstellt, Einzelmaßnahmen in Planung - K1H Austausch Heizung DGH/FWGH Knickhagen: in Umsetzung - K1I Austausch Heizung DGH/FWGH Wahnhausen: in 2024 geplant - K1J Optimierung Nutzungsverhalten: Projektgruppe Energiesparen eingerichtet, Rundmails „Richtig Heizen“, „Energiesparen“ an Mitarbeiter*innen, individuelle Energiespar-Beratungen/Schulungen von Mitarbeiter*innen im Rathaus, Anschreiben zum Energiesparen an alle Nutzer*innen öffentlicher Gebäude gesendet, Aushänge in kommunalen Gebäuden - K1C Austausch Umwälzpumpen: Großteil ausgetauscht, FWGH Wahnhausen (2 St.) im Rahmen der Heizungserneuerungen 2024 geplant, Kita Tanzplatz (1 St.), Kita Rothwesten (2 St.), FWGH Simmershausen (2 St) - Teilnahme am Bundeswettbewerb mit Projekt Sanierung Sportkomplex/Waldschwimmbad in den Jahren 2021 (erfolglos), 2022 (erfolglos) und 2023 (Ergebnis ausstehend) - Energetische Sanierung Sporthalle Ihringshausen: Außenwanddämmung Nebenräume in Vorbereitung, Dämmung Dach und Außendämmung Halle abgeschlossen - Intelligente Thermostate für Rathaus und vier Kitas in Umsetzung - Energieberatung Gebäudekomplex Baubetriebshof/Feuerwehr/Wasserwerke abgeschlossen 		
Daueraufgabe in Vorbereitung		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

PV: eigene Liegenschaften		K2
<p>Auf den Dächern der Liegenschaften der Gemeinde Fuldata sind bisher bereits etliche kWp an Photovoltaik-Leistung installiert (PV-Anlagen anderer Betreiber, Dächer verpachtet: Feuerwehr Ihringshausen, Rathaus, Feuerwehr Wahnhausen, Kita Wilhelmshausen. Im IKK wurden die Dächer der weiteren kommunalen Liegenschaften über das hessische Solarkataster bewertet. Rahmenbedingungen wie Statik, Netzanschluss, usw. wurden dabei nicht betrachtet. Detailuntersuchungen müssen demzufolge für folgende Gebäude angestellt werden:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - Feuerwehr Simmershausen: noch nicht geprüft - Sporthalle Ihringshausen, Detailprüfung: aus statischen Gründen nicht umsetzbar - Bauhof/Feuerwehr in Ihringshausen, Detailprüfung: aus baulichen/statischen Gründen nicht umsetzbar, nur im Zuge einer generellen Dachsanierung möglich - Sporthalle Rothwesten, Detailuntersuchung: hohes Potenzial, Begehung mit Fachfirma, Angebot liegt vor - Waldschwimmbad, Detailuntersuchung: Angebot liegt vor, Dachsanierung erforderlich - Kita Rothwesten, Detailprüfung: nicht sinnvoll, vorh. Beschattung, zukünftige Nutzung unsicher - Zusätzlich: PV-Bericht mit Potenzialen kommunaler Dächer/Freiflächen in Umsetzung - Zusätzlich: Kläranlagen Simmershausen/Ihringshausen abgeschlossen 		
in Vorbereitung		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Aufbau eines Energie- und Ressourcen-Effizienz-Netzwerks	K3
Gewinnung von Netzwerkpartnern, Initiierung des Netzwerks, Engagement eines Netzwerkmanagers	
Das Klimaschutzmanagement hat eine interne Projektgruppe „Energiesparen“ (bestehend aus Hausmeistern, Elektriker, Gebäudemanagement, Personalrat) ins Leben gerufen. Ziel waren kurzfristige Einsparungen durch Änderung des Verhaltens und kleinere technische Maßnahmen sowie Vorbereitungen auf die Heizperiode durch selbst umsetzbare oder schnell zu beauftragende Effizienz- und Einsparmaßnahmen.	
Daueraufgabe in Umsetzung	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Umsetzung TK Wasserversorgung	K4
Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept Wasserversorgung	
<ul style="list-style-type: none"> - S1 Reinwasserpumpwerk WW Kragenhofer Brücke zum HB Lohberg: Umsetzung im Rahmen der Erneuerung des Hochbehälters Lohberg für 2025 geplant - S2 Zwischenpumpwerk WW Kragenhofer Brücke, Optimierung: umgesetzt - S3 Tiefbrunnen Kragenhofer Brücke 3: umgesetzt - S4 Tiefbrunnen Wilhelmshausen 2, Austausch Pumpe: umgesetzt - S5 Förderpumpen HB Wilhelmshausen, Austausch Pumpe: umgesetzt - A1 Tiefbrunnen Kragenhof 2, Ertüchtigung der Gesamtanlage: umgesetzt - A2 Zwischenpumpwerk WW Kragenhofer Brücke, Austausch Pumpwerk: umgesetzt 	
erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Konzepterstellung und Umsetzung TK Abwasser	K5
Konzepterstellung und Umsetzung eines Klimaschutzteilkonzeptes Abwasser	
<ul style="list-style-type: none"> - A1 Ihringshausen, Umbau Rücklaufschlammführung, ab 2024 - A1 Simmershausen, Erneuerung Förderschnecken im Zulaufpumpwerk, Planung ab 2023 - K1 Ihringshausen, Austausch Gebläse und Belüfter: umgesetzt - K2 Ihringshausen, Installation Photovoltaikanlagen: umgesetzt - K1 Simmershausen, Austausch Gebläse und Belüfter: umgesetzt - K2 Simmershausen, Installation Photovoltaikanlagen: umgesetzt - A2 Simmershausen, Erneuerung der Rührwerke in der Denitrifikation: geprüft, Maßnahme nicht sinnvoll (Anlage wurde erst 2017 erbaut) - A3 Simmershausen, Rücklaufschlammförderung: umgesetzt - S1 Ihringshausen, Prozessführung Trübwasserspeicherentleerungspumpwerk: geprüft, technisch nicht umsetzbar - K5 Konzepterstellung TK Abwasser: für Klärwerk Ihringshausen erstellt, eine Sofortmaßnahme (S1), zwei kurzfristige (K1, K2) und eine abhängige Maßnahme (A1) empfohlen - K5 Konzepterstellung TK Abwasser: für Klärwerk Simmershausen erstellt, zwei kurzfristige (K1, K2) und drei abhängigen Maßnahme (A1, A2, A3) empfohlen 	
erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Dächer der Kläranlage Ihringshausen wurden 2023 mit PV-Anlagen ausgestattet

Ausbau der Elektromobilität für Kommunale Fahrzeuge	K6
Kontakt zur Beschaffungsstelle bei Fahrzeugen Ermittlung von Förderprogrammen zum Zeitpunkt der anstehenden Beschaffung	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Gemeinde hat während der Laufzeit des Erstvorhabens Klimaschutzmanagement keine Investitionen in neue Fahrzeuge getätigt - Kontakt zur Beschaffungsstelle bei Fahrzeugen aufgebaut. - Ermittlung von Förderprogrammen und regelmäßige Weiterleitung von Informationen und Förderaufrufen. - Weiterbildung des Verantwortlichen zum E-Lotsen initiiert. 	
Daueraufgabe in Umsetzung	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> </div>

Nutzung der LED-Technologie – Straßenbeleuchtung –		K7
Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie umstellen		
<p>Die Straßenbeleuchtung ist komplett auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt. Die durchschnittliche jährliche Stromersparung liegt bei ca. 80 %.</p> <p>Die Gemeinde hat in den letzten Jahren, seit September 2014, schon einen Großteil ihrer Straßenbeleuchtung umgerüstet.</p> <p>Die letzten 252 Leuchten wurden Ende Januar 2023 installiert (Gesamtkosten ca. 135.000 €, Fördermittel rd. 55.580 €).</p>		
erfüllt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Alle Lampen leuchten nun mit LED

Gemeinde Fuldata rüstet letzte Straßenlaternen auf moderne Technik um

Fuldata – Endspurt für die Energiewende: Die Gemeinde Fuldata lässt in diesen Tagen die letzten 252 ihrer Straßenlaternen durch energieeffizientere Leuchtköpfe mit LED-Technik umrüsten. Insgesamt hat die Gemeinde 1800 Straßenlaternen, von denen ein Großteil bereits seit 2014 umgerüstet worden ist.

Der letzte Schwung der neuen Aufsätze in den Ortsteilen Ihringshausen, Rothwesten, Simmershausen und Wilhelmshausen kostet nach Auskunft von Martin Knopp, Leiter des Fachbereichs Tiefbau, 135 000 Euro. 55 600 Euro davon stammen aus Landes- und Bundesmitteln.

Martin Knopp geht davon aus, dass der Austausch gut 75 Prozent Strom und damit auch Energiekosten einsparen wird. Zum Vergleich: Vor der LED-Umrüstung habe die Gemeinde rund 120 000 Euro für die Straßenbeleuchtung bezahlt.

Die mit einer Art Lampenschirm versehenen Straßenlaternen am Rathaus hätten bislang mit 80 Watt geleuchtet. „Der LED-Leuchtkopf verbraucht nur noch zehn Watt und hat durch seine neue Form einen größeren Lichtkegel und leuchtet somit besser“, sagt Knopp.

Die Lampenaufsätze haben eine Lebensdauer von 20 Jahren.



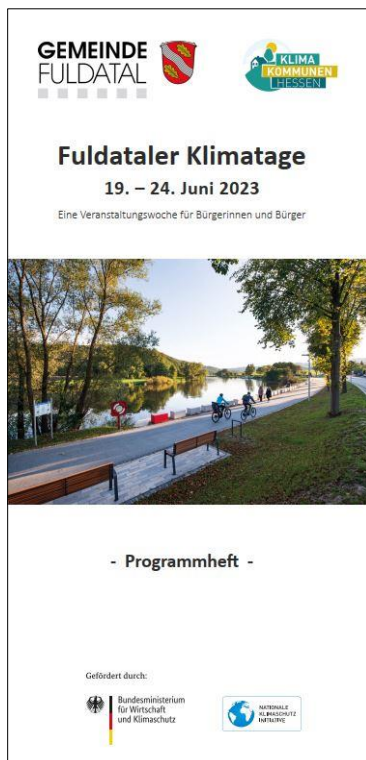
Soll 75 Prozent Strom sparen: Yannik Günterberg und Lennart Hövelmann (von links, Elektrotechniker aus dem Westertal) sowie Martin Stahl vom Gemeinde-Bauhof montieren vor dem Rathaus die neue LED-Technik. FOTO: SEBASTIAN SCHAFFNER

HNA-Artikel vom 26.01.2023

Nutzung der LED-Technologie – Innenbeleuchtung –		K7
Austausch der Beleuchtung durch LED mit Präsenzmeldern In Gebäuden mit hoher Bemessungslichtausbeute		
Umstellung auf LED-Technik erfolgt sukzessive		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

Kommunikation (Internet, Print)	B1
Informationsangebote schaffen Zusammentragen möglicher Inhalte, Aufarbeitung, Aktualisierung	
<ul style="list-style-type: none"> - Internetseite Klimaschutz als Unterseite des gemeindlichen Webauftritts seit 2020 online, wird mit Informationen (Pressemitteilungen, Hintergrundinformationen, Mitmach-Aktionen, Terminen) bespielt. - Newsletter „Neues vom Klimaschutz in Fuldata“, E-Mail-Verteiler: 180 Personen (Dez. 2023) - regelmäßige Pressemitteilungen 2021: 39 Fuldata Aktuell + 2 HNA, 2022: 43 Fuldata Aktuell + 8 HNA 2023: 59 Fuldata Aktuell + 8 HNA - Landkreisweite Serie Pressemitteilung zum Thema Energiesparen entwickelt und allen Kommunen zur Verfügung gestellt - Flyer „Energetische Gebäudesanierung“ für Fuldataler Bürgerinnen und Bürger erstellt - Flyer, Poster, Bauzaunbanner „STADTRADELN“ 2021, 2022, 2023 erstellt - Flyer und Poster „KLIMA-CHECK“ erstellt - Flyer „Blühende Vielfalt in Fuldata“ erstellt - Flyer „Fuldataler Klimatage 2023“ erstellt - Informationsmaterialien des Klimaschutz-Netzwerks recherchiert, beschafft, ausgelegt 	
Daueraufgabe in Umsetzung	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> </div>



Flyer Klimatage 2023



Bauzaunbanner STADTRADELN 2023

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen		B2
Organisation, Durchführung von Veranstaltungen		
<ul style="list-style-type: none"> - Fuldataler Klimatage 2023 - 4 Online-Infoveranstaltungen des Klimaschutzmanagements für Bürgerinnen und Bürger - 6 Infoveranstaltung des Klimaschutzmanagements im FuldaTalerForum - 3 stationäre Energieberatungen im Rathaus - Teilnahme am Wettbewerb STADTRADELN 2021, 2022, 2023 - Ausstellung „Bei uns unterwegs“ 2022, 2023 - Lastenradverleih-Aktion 2021 - Unterstützung Projekt Stromsparcheck Energie 2000 e.V. - verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des Projektes Blühende Vielfalt in Fuldata - kostenloser Verleih Strommessgerät an Bevölkerung über die Gemeindebücherei 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Fuldataler Klimatage 2023 – Info- und Mitmachangebote auf dem Rathausplatz

Kooperation mit Bildungseinrichtungen		B3
Kontaktaufnahme zu allen Bildungseinrichtungen mit persönlicher Vorstellung und Interessenabfrage Konzeption von gemeinsamen Aktionen		
<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Klimaschutzmanagements bei allen Beteiligten - Energietheater für Fuldataler Grundschulen 2021, 2022 - Veranstaltungen mit dem Wassererlebnishaus - Projekt "Blühendes Fuldataal" mit dem Wassererlebnishaus - gemeinsame Terminierung und Aktion zum Stadt- und Schulradeln 2021, 2022 - Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen in der Gemeinde (Blühende Vielfalt in Fuldataal, Lastenrad-Aktion, Blühstreifen, Baumpflanzungen, Müllsammelaktionen, Kindermeilen) 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Sauberhafter Kindertag 2023 – hier: Kinder der Kita Simmershausen

Angebote der Landesenergieagentur (LEA) nutzen		B4
Kontaktaufnahme zur LEA über Projekt Klimaaktive Kommunen		
<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der Fördermittelberatung - Teilnahme an Online-Veranstaltungen, Austauschtreffen - Nutzung der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ (Klima-Check) - Nutzung des Angebots „Energietheater“ für Fuldataler Grundschulen 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



KLIMACHECK 2023 – Erstberatung zur energetischen Sanierung

Handlungsfeld: Private Gebäudebesitzer

Private Gebäudebesitzer animieren Energieverbrauch zu senken	P1-6
<p>Erhöhung der Sanierungsrate der Gebäude (P1), Austausch ineffizienter Heizanlagen (P2), Erhöhung der Stromeffizienz (P3), Beratungskampagne von Haus zu Haus (P4), Thermographie- und Sanierungs-Spaziergänge (P5), Erfahrungsberichte, Best Practice (P6), Ausbau Erneuerbare Energien (Photovoltaik) (P7)</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungsberichte, Best Practice: nicht begonnen (P6) - Thermographie- und Sanierungs-Spaziergänge: nicht umgesetzt (P5) - Projekt „Aufsuchende Energieberatung/KLIMA-CHECK“ in ausgewählten Quartieren: Umsetzung 2022 und 2023 (P4) - Flyer Energetische Gebäudesanierung für Fuldataler Bürgerinnen und Bürger, wird z.B. bei Eigentumsübergang etc. allen Schreiben beigelegt (P1) - Online-Infoveranstaltung: „Schritte zum energieeffizienten Eigenheim“ (P1) - Infoveranstaltung im FuldaTalerForum: „Energetische Modernisierung von Wohngebäuden“ (P1) - Online-Infoveranstaltung: „Heizung von heute für morgen“ (P2) - Infoveranstaltung: „Energetische Sanierung“ (P1) - Infoveranstaltung: „Heizungstausch“ (P2) - Zusammenarbeit mit lokalem Projekt Stromsparcheck für Haushalte mit geringem Einkommen, Stand auf Fuldataler Wochenmarkt, ggf. Beratung vor Ort (P4) - Stationäre Energieberatung in Fuldata, Kooperation mit der Verbraucherzentrale Hessen (P1-P3) - Regelmäßige Pressemeldungen (Print und Online) zu Themen der energetischen Gebäudesanierung, Fördermöglichkeiten, Beratungsangeboten, ... (P1-P4) - Telefonberatungen zum Thema energetische Gebäudesanierung/Heizungsaustausch (P1-P3) - Kontakt zu Verein Haus und Grund, Teilnahme an Jahreshauptversammlung mit Infomaterial und Präsentation (P1-P3) - Regelmäßige Termininformationen zu Online-Veranstaltungen der Verbraucherzentrale Energieberatung auf der Internetseite veröffentlicht (P1-P3) - Online-Infoveranstaltung mit Kasseler Verein SoLocal Energy e.V. zu Balkonkraftwerken, Selbstbaugemeinschaften für Solaranlagen und Nachbarschaftskreise für Projektideen zur Umsetzung im Viertel (P7) - Gewinnspiel Solarkataster-Hessen mit Verlosung von Gutscheinen für einen Solar-Eignungscheck (P7) - Infoveranstaltung: „Photovoltaik“ (P7) mit LEA Hessen, BEG Kassel Söhre e.V., Solocal Energy e.V. 	
Daueraufgabe in Umsetzung	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> </div>

Handlungsfeld: Unternehmen

Beratungsnetzwerk für KMU aufbauen	U1
Aufbau des Beratungsnetzwerkes sowie Entwicklung von Beratungs-/ Informationsangeboten	
Nicht umgesetzt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Best Practice Beispiele	U2
Identifizierung von Themen, die auf Interesse stoßen	
Nicht umgesetzt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Informationen zu Fördermöglichkeiten	U3
Identifizierung von interessanten Themen und Fördermitteln Erstellung von Infobriefen Organisation von Veranstaltung mit Umsetzungsberichten	
Nicht umgesetzt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungsfeld: Verkehr

E-Mobilität im Verkehrskonzept		V1
Stand der aktuellen Studien ermitteln		
<ul style="list-style-type: none"> - Sichtung des Elektromobilitätskonzepts Nordhessen - Sichtung Nahmobilitätscheck 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Förderung Radverkehr		V2
Potenzial-, Schwachstellenanalyse, Entwicklung möglicher Maßnahmen/Umsetzungsplan (im Rahmen des Verkehrskonzepts)		
<ul style="list-style-type: none"> - Bildung eines internen Arbeitskreises Radverkehr - Aus- und Umbau von 5 Radwegen/Lückenschlüssen mit Fördermitteln aus dem Bundesprogramm Stadt und Land in Umsetzung - Bikeleasing für Beschäftigte der Gemeinde eingeführt (Stand Jan. 23: 18 Personen) - Fahrradgarage für Beschäftigte der Gemeinde am Rathaus aufgestellt - Errichtung von Rastplätzen an Radwegen - Kampagne Stadtradeln in 2021, 2022 und 2023 durchgeführt - Kontakt / Austausch Radforum Kassel, Radverkehrsbeauftragter Landkreis Kassel 		
erfolgt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Radwegeausbau 2023 – Fünf Lückenschlüsse im Radwegenetz fertiggestellt

Förderung Mitfahrgelegenheiten		V3
Presseaktionen, Abfrage von Interesse		
Nicht umgesetzt		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Klimaschutz in Verkehrskonzepte einbringen		V4
Ermittlung von im Sinne des Klimaschutzes erfolgreichen Verkehrsentwicklungsplänen Vorstellung von erfolgreichen Planungsvarianten im Gremium Herausstellung von ÖPNV, Radverkehr und Nahmobilität		
<ul style="list-style-type: none"> - Initiierung und Durchführung eines Nahmobilitätschecks - Sicherer Schulweg, Projekt „Zu Fuß zur Schule“, Aktion „Gelbe Füße“ als sichere Treffpunkte für Grundschüler*innen und Verkehrsberuhigung im Umfeld der Grundschulen - Radabstellanlagen/Fahrradbügel an öffentlichen Plätzen 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>